

INFOKASTEN PIRATENPARTEI

Gründungsdaten¹

1. Jänner 2006 – *Piratpartiet* in Schweden
Juli 2006 – Österreichische Piratenpartei
September 2006 – Deutsche Piratenpartei



Wahlerfolge

Deutschland²

2008/09 – Landtagswahl in Hessen 2008 und 2009, Bürgerschaftswahl in Hamburg 2008, Landtagswahl in Sachsen 2009, Landtagswahl in Schleswig-Holstein 2009: zwischen 0,2 und 1,9 %

Europawahl 2009: 0,9 %

Bundestagswahl 2009: 2,0 %

Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen 2009: erste gewählte Mandatare mit jeweils einen Sitz in Münster und Aachen

Seit 2010 – bei allen Landtagswahlen zwischen 1,5 und 8,9 %

Stand Mai 2012 – 182 Mandate auf kommunaler Ebene

12. September 2011 – Berlin, erstmaliger Einzug in ein Landesparlament: 8,9 %

25. März 2012 – Saarland, zum zweiten Mal Einzug in ein Landesparlament: 7,4 %

Österreich

2006 und 2009 – Nicht die notwendigen Unterstützungserklärungen für Antritt bei der Nationalratswahl

2009 – Verzicht auf Antreten zur Europawahl aufgrund zu hoher Anforderungen an Unterstützungserklärungen

14. März 2010 – Gemeinderatswahlen Bregenz: 1,62 %

15. April 2012 – Gemeinderatswahl Innsbruck: 3,8 %³

2013 – geplanter Antritt zu Nationalratswahlen

2014 – geplanter Antritt zu Europawahlen

¹ Über Gründungsdaten und Mitgliederzahlen der Europäischen Piratenparteien siehe: <http://de.wikipedia.org/wiki/Piratenpartei>

² Siehe auch: <http://www.kommunalpiraten.de/>

³ Nach Abspaltung der Tiroler Piraten Partei gibt es mittlerweile wieder eine Annäherung an die österreichische Piratenpartei, siehe: <http://tirol.orf.at/news/stories/2535865/>
(Letzter Zugriff auf alle Links am 18.7.2012)